



## BRUCE LIU

### Piano

Erster Preisträger des 18. Internationalen Chopin-Klavierwettbewerbs 2021 in Warschau, Bruce Liu's „Spiel von atemberaubender Schönheit“ (BBC Music Magazine), hat seinen Ruf als eines der aufregendsten Talente der neuen Generation gefestigt.

Als Focus Artist des Rheingau Musik Festivals 2024 tritt Liu in fünf Aufführungen auf, von Solo-Rezitalen über Kammermusik bis hin zu Konzerten mit dem hr-Sinfonieorchester, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem Tonhalle-Orchester Zürich. Zu den Höhepunkten der Saison 2024/25 zählen internationale Tourneen mit dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg unter Gustavo Gimeno, dem London Symphony Orchestra unter Sir Antonio Pappano, dem hr-Sinfonieorchester unter Alain Altinoglu, den Wiener Symphonikern unter Marie Jacquot, dem Orchestre National de France unter Cristian Măcelaru und dem Rotterdam Philharmonic Orchestra unter Lahav Shani. Zudem tourt er in Play-Direct-Programmen mit der Academy of St Martin in the Fields und der Amsterdam Sinfonietta.

In den Jahren 2024/25 gibt Bruce Liu mit Spannung erwartete Debüts mit dem Boston Symphony Orchestra beim Tanglewood Music Festival, dem Danish National Symphony Orchestra, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem Cincinnati Symphony, dem Houston Symphony und dem Minnesota Orchestra. Außerdem tritt er mit dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom und dem Royal Philharmonic Orchestra in London auf. Er hat bereits mit großen Orchestern wie dem Los Angeles Philharmonic, dem San Francisco Symphony, dem Philadelphia Orchestra, dem Orchestre symphonique de Montréal, dem Philharmonia Orchestra London und dem NHK Symphony Orchestra gespielt. Liu arbeitet mit renommierten Dirigenten wie Ryan Bancroft, Myung-Whun Chung, Paavo Järvi, Fabio Luisi, Joana Mallwitz, Santtu-Matias Rouvali, Yannick Nézet-Séguin, Gianandrea Noseda, Rafael Payare, Vasily Petrenko und Dalia Stasevska zusammen.

Bruce Liu hat als aktiver Solist in renommierten Konzertsälen wie dem BOZAR Brüssel, der Wigmore Hall, der Philharmonie de Paris und der Tokyo Opera City gespielt. In den Jahren 2024/25 kehrt er in die Carnegie Hall, das Théâtre des Champs-Élysées und das Concertgebouw Amsterdam zurück und gibt sein Rezitaldebüt im Wiener Musikverein und im Prinzregententheater München. Er tritt bei verschiedenen internationalen Festivals auf, darunter das Klavier-Festival Ruhr, das Festival de Pâques d'Aix-en-Provence, die Aspen und Tanglewood Music Festivals, Verbier, La Roque-d'Anthéron, das Edinburgh International Festival und das Gstaad Menuhin Festival.

Als exklusiver Aufnahme-Künstler bei Deutsche Grammophon wurde Liu mit dem Opus Klassik Preis „Nachwuchskünstler des Jahres“ 2024 für sein Debüt-Studioalbum „Waves“ ausgezeichnet. Sein erstes Album mit den Gewinnauftritten des Internationalen Chopin-Klavierwettbewerbs erhielt internationalen Beifall, darunter „Best Classical Albums of 2021“ vom Gramophone Magazine.

Bruce Liu studierte Klavier bei Richard Raymond und Dang Thai Son. Geboren in Paris als Sohn chinesischer Eltern und aufgewachsen in Montréal, schöpft er für seine Kunst aus verschiedenen Quellen der Inspiration: europäische Raffinesse, nordamerikanische Dynamik und die lange Tradition der chinesischen Kultur.